

## **Informationspflicht gegenüber teilnehmenden Unternehmen am Projekt ‚Hand in Hand for International Talents‘ gem. Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Beteiligung der IHK am Projekt ‚Hand in Hand for International Talents‘. Die IHK Koblenz benötigt Ihre Daten, um einen Vermittlungsprozess mit ausländischen Fachkräften aus Drittstaaten zu organisieren, umzusetzen und weiterführend zu begleiten.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

IHK Arne Rössel, Hauptgeschäftsführer der IHK Koblenz  
Anschrift Schloßstr. 2, 56068 Koblenz  
Telefon 0261 106-201  
Fax 0261 106-55215  
E-Mail datenschutz@koblenz.ihk.de

### **3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Name Jan Morgenstern  
Institution MORGENSTERN consecom GmbH  
Anschrift Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer  
Tel. 06232 10011944  
E-Mail datenschutz@m-consecom.de

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden erhoben, mit dem Ziel einen Vermittlungsprozess für Unternehmen mit Fachkräften aus Drittstaaten zu organisieren, umzusetzen und weiterführend zu begleiten. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden, sofern Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben, übermittelt an:

- mit der Projektdurchführung und weiterführenden Unterstützung im Rahmen des Projektes befasste Mitarbeiter/innen innerhalb der IHK Koblenz
- die DIHK Service GmbH als Trägerin des Projekts ‚Hand in Hand for International Talents‘
- die jeweilige Auslandshandelskammer/ Delegation der Deutschen Wirtschaft
- die Bundesagentur für Arbeit
- die IHK FOSA
- das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) als Zuwendungsgeber und nachgeordnet das Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Dienstleister für die technische Unterstützung eines Kontaktmanagementsystems haben Zugriff auf die Daten

### **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer, bei denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an Institutionen und Unternehmen

in Drittländer besteht nur dann ein angemessenes Datenschutzniveau, wenn entsprechende Beschlüsse der EU-Kommission dazu vorliegen. Ist dies nicht der Fall, kann insofern eine erhöhte Gefahr nicht ausgeschlossen werden, dass Sie Ihre Datenschutzrechte nicht werden wahrnehmen und sich insbesondere nicht gegen unbefugte Offenbarung und Verarbeitung werden wehren können. Ferner werden deutsche Aufsichtsbehörden im Rahmen ihrer Zuständigkeit Beschwerden nicht nachgehen und diesen abhelfen können

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre im Zusammenhang mit der Projektbeteiligung erhobenen Daten werden nach der Verarbeitung für längstens fünf Jahre nach Projektende gespeichert. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

## **8. Betroffenenrechte**

Als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person haben Sie folgende Rechte, die sich aus den Artikeln 7 sowie 15 bis 22 DSGVO ergeben. Ihnen stehen zu:

- Nach Art. 7 DSGVO, ein Recht auf Widerruf der Verarbeitung, sofern diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6. Absatz 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO erfolgt. Der Widerruf ist kostenlos und kann formfrei erfolgen, möglichst per E-Mail an die oben angegebene Adresse. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für verschiedene Zeiträume aufbewahren müssen, bspw. für Aufbewahrungspflichten.
- Nach Art. 15 DSGVO, ein Recht auf Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten
- Nach Art. 16 DSGVO, ein Berichtigungsrecht, wenn wir falsche Daten über Sie verarbeiten
- Nach Art. 17 DSGVO, ein Recht auf Löschung, es sei denn, dass noch Ausnahmen greifen, warum wir die Daten noch speichern, also zum Beispiel Aufbewahrungspflichten oder Verjährungsfristen
- Nach Art. 18 DSGVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Nach Art. 19 DSGVO, das Recht auf Mitteilung über Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir unterrichten Sie als betroffene Person, wenn Sie es verlangen.
- Nach Art. 20 DSGVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn wir Ihre Daten zu einem anderen Verantwortlichen übermitteln sollen und dies technisch machbar ist.
- Nach Art. 21 DSGVO, ein Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen im öffentlichen oder berechtigten Interesse, d.h. auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e) oder f) DSGVO. Wir werden Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, wenn wir keine zwingenden, schutzwürdigen Gründe nachweisen können. Im Falle von Direktwerbung oder Profiling müssen Sie Ihren Widerspruch nicht begründen (Art. 21 Absatz 2 DSGVO), ansonsten ist eine Begründung, die sich aus Ihrer Person ergibt, notwendig.

Sie können sich nach Art. 77 DSGVO an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten. Für die IHK Koblenz ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz.

E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

Telefon +49 (0) 6131 208-2449

Fax +49 (0) 6131 208-2497